



T.C.
FIRAT ÜNİVERSİTESİ
YABANCI DİLLER YÜKSEKOKULU
ALMANCA YETERLİK SINAVI
ÖRNEĞİ

SINAV KURALLARI

1. Sınava geç gelen öğrenciler ilk 15 dakikadan sonra sınava alınmayacaktır.
2. Cep telefonu ve diğer elektronik cihazların kullanımı yasaktır.
3. Sözlük, ders notu ve yardımcı kaynak kullanılamaz.
4. Kopya çekmek veya başka öğrencilerle iletişim kurmak yasaktır.
5. Kurallara aykırı davranan öğrencilerin sınavı geçersiz sayılacaktır.
6. Öğrenciler sınav süresince gözetmenlerin uyarı ve talimatlarına uymak zorundadır.
7. Sınav sonuçları ilgili birim tarafından ilan edilen tarihte açıklanacaktır.

SINAV HAKKINDA

1. Sınav süresi 120 dakikadır.
2. Sınav; dinleme (Hören), okuma (Lesen), dilbilgisi (Grammatik) ve yazma(Schreiben) bölümlerinden oluşmaktadır.
3. Konuşma sınavı Fırat Üniversitesi Akademik Takvimde belirtilen tarihte ilgili usul gereğince yapılacaktır.
4. Konuşma sınavında Öğrencilere sınavın seviyesine uygun olarak günlük yaşamı planlamaya, güncel konuları sunmaya ve karşılıklı fikir alışverişinde bulunmaya yönelik çeşitli sorular yöneltilecektir.
5. Sınav geçme notu 70 puandır.

YETERLİLİK VE SEVİYE TESPİT SINAVLARI

* 2026-2027 Akademik yılı başındaki YDYS 14-15 Eylül 2026 tarihinde 2 oturum şeklinde yapılacaktır. 14 Eylül tarihindeki beceri sınavının ağırlığı %75, 15 Eylül tarihinde yapılacak konuşma sınavının ağırlığı %25'tir.

* YDYS'lerin birinden 100 üzerinden en az 70 puan alan öğrenciler hazırlık sınıfını başarıyla tamamlamış sayılır.

Sınav Türü	Sınav Tarihi	İçerik	Puan Ağırlığı (%)	Başarı Şartı
1. Oturum	14 Eylül 2026	Dinleme, Okuma, Dil Bilgisi, Yazma Sınavı	75 %	—
2. Oturum	15 Eylül 2026	Konuşma Sınavı	25 %	—
Genel Sonuç	2026–2027 Başlangıcı	Toplam	100 %	En az 70 Puan

HÖREN TEIL I

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

1. Was ist heute im Supermarkt günstiger?

- a) Obst
- b) Getränke
- c) Käse

2. Wie wird das Wetter morgen?

- a) Am Nachmittag gibt es Regen.
- b) Am Morgen scheint die Sonne.
- c) Es bleibt den ganzen Tag kalt.

3. Wo treffen sich die Freunde?

- a) vor dem Kino
- b) im Café
- c) an der Bushaltestelle

4. Was möchte Lukas am Wochenende machen?

- a) seine Großeltern besuchen
- b) Fußball spielen
- c) für die Prüfung lernen

5. Was muss man im Museum beachten?

- a) Man darf Fotos mit Blitz machen.
- b) Essen und Trinken sind verboten.
- c) Kinder dürfen das Museum nicht besuchen.

HÖREN TEIL II

Sie hören ein Gespräch.

Sie hören den Text einmal.

Wie kommen die Personen normalerweise zur Schule oder zur Arbeit?

Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild.

Wählen Sie jeden Buchstaben nur einmal. Sehen Sie sich jetzt die Bilder an.

	0	6	7	8	9	10
Person	Max	Frank	Martin	Andreas	Tim	Ralf
Lösung	e					

A



B



C



D



E



F



G



H



I



HÖREN TEIL III

Sie hören fünf kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal.

Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

11. Was kauft die Frau?

- a) einen Pullover
- b) eine Tasche
- c) ein Kleid

12. Warum geht der Mann zum Arzt?

- a) Er hat Bauchschmerzen.
- b) Er hat Fieber.
- c) Er hat Zahnschmerzen.

13. Was funktioniert nicht?

- a) der Computer
- b) das Handy
- c) der Fernseher

14. Wohin möchten die Kinder gehen?

- a) in den Zoo
- b) ins Schwimmbad
- c) auf den Spielplatz

15. Was bestellt die Kundin im Restaurant?

- a) eine Pizza
- b) einen Salat
- c) eine Suppe

HÖREN TEIL IV

Sie hören ein Interview. Sie hören den Text zweimal.

Wählen Sie für die Aufgaben 16 bis 20 die richtige Lösung: JA oder NEIN.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben.

Aussage	JA	NEIN
16. Viele Schüler arbeiten neben der Schule.	☐	☐
17. Ein Nebenjob kann neue Erfahrungen bringen.	☐	☐
18. Die Schüler haben am Wochenende immer frei.	☐	☐
19. Manche Schüler sparen Geld für die Universität.	☐	☐
20. Alle Schüler finden Arbeit und Schule einfach zusammen.	☐	☐

LESEN TEIL I

Lesen Sie den Text und schreiben Sie die richtigen Antworten der Fragen.

Ein Wochenende ohne Internet

Letztes Wochenende machte die Klasse 10a einen besonderen Versuch. Die Schüler verbrachten zwei Tage in einem kleinen Dorf in den Bergen – ohne Internet, ohne Computer und ohne soziale Medien. Viele Schüler fanden die Idee zuerst schwierig. Einige wussten nicht, was sie ohne Handy machen sollten, andere hatten Angst, wichtige Nachrichten zu verpassen.

Die Lehrer hatten jedoch viele interessante Aktivitäten vorbereitet. Am Samstagmorgen gingen die Schüler gemeinsam wandern. Unterwegs lernten sie verschiedene Pflanzen kennen und machten Fotos mit alten Kameras statt mit ihren Handys. Am Nachmittag halfen sie den Dorfbewohnern im Garten und backten zusammen Brot. Abends saßen alle am Lagerfeuer, erzählten Geschichten und sangen Lieder.

Am zweiten Tag waren viele Schüler entspannter als am Anfang. Einige sagten, dass sie besser geschlafen hätten und sich freier fühlten. Besonders beliebt war das gemeinsame Frühstück am Sonntagmorgen, weil alle miteinander gesprochen und gelacht haben. Niemand schaute auf ein Display oder beantwortete Nachrichten.

Am Ende des Wochenendes waren viele überrascht, wie angenehm die Zeit ohne Internet war. Eine Schülerin sagte: „Vielleicht verbringen wir normalerweise zu viel Zeit online und bemerken gar nicht, wie schön echte Gespräche sein können.“

1. Warum fanden einige Schüler die Idee am Anfang schwierig?

- a) Sie mochten die Lehrer nicht.
- b) Sie mussten viel arbeiten.
- c) Sie konnten das Internet nicht benutzen.
- d) Sie wollten lieber zu Hause bleiben.
- e) Sie hatten Angst vor den Bergen.

2. Was machten die Schüler am Samstagabend?

- a) Sie sahen einen Film.
- b) Sie saßen am Lagerfeuer.
- c) Sie spielten Computerspiele.
- d) Sie gingen früh schlafen.
- e) Sie fuhren nach Hause.

3. Warum war das Frühstück am Sonntag besonders schön?

- a) Das Essen war sehr teuer.
- b) Die Schüler durften ihre Handys benutzen.
- c) Alle sprachen miteinander.
- d) Die Lehrer machten Musik.
- e) Die Schüler hatten keine Hausaufgaben.

4. Was lernten die Schüler wahrscheinlich durch das Wochenende?

- a) Internet ist immer notwendig.
- b) Man kann auch ohne Technik Spaß haben.
- c) Wandern ist langweilig.
- d) Dorfleben ist zu anstrengend.
- e) Alte Kameras sind besser als Handys.

5. Welche Aussage passt am besten zum Text?

- a) Ein Wochenende ohne Internet kann positiv sein.
- b) Junge Menschen brauchen ständig soziale Medien.
- c) Schüler mögen keine Aktivitäten draußen.
- d) Lehrer planen zu viele Projekte.
- e) Das Dorfleben ist langweilig.

6. Warum fühlten sich viele Schüler am zweiten Tag entspannter?

7. Glaubst du, dass ein Wochenende ohne Internet sinnvoll ist? Warum oder warum nicht?

8. Welche Aktivität im Text findest du am interessantesten? Begründe deine Antwort.

9. Was meinst du mit dem Satz: „Vielleicht verbringen wir normalerweise zu viel Zeit online“?

10. Stell dir vor, deine Klasse macht auch so ein Wochenende. Welche Aktivitäten würdest du planen?

LESEN TEIL II

Du liest fünf kurze Texte (1–5) über Alltag und Freizeit.

Es gibt sechs Aussagen (A–F).

Welche Aussage passt zu welchem Text?

Achtung: Eine Aussage passt nicht.

Schreibe den richtigen Buchstaben (A–F) zu jedem Text.

- 1.** In unserer Schule gibt es jetzt eine neue Schülerbibliothek. Dort können Schüler Bücher lesen, Hausaufgaben machen oder ruhig lernen. Einige Schüler helfen freiwillig in der Bibliothek und sortieren die Bücher. Besonders beliebt sind die Comics und die Bücher über Geschichte. Viele Schüler verbringen ihre Pausen jetzt lieber dort als auf dem Schulhof
- 2.** Seit diesem Jahr gehe ich zweimal pro Woche schwimmen. Am Anfang war das Training anstrengend, aber inzwischen macht es mir viel Spaß. Nach dem Schwimmen fühle ich mich fitter und entspannter. Außerdem habe ich neue Freunde im Sportkurs kennengelernt.
- 3.** Am Sonntag hat meine Familie einen Ausflug an einen See gemacht. Das Wetter war sonnig und warm. Wir haben gepicknickt, Fotos gemacht und ein kleines Boot gemietet. Besonders schön war der Sonnenuntergang am Abend. Wir möchten im Sommer noch einmal dorthin fahren.
- 4.** Meine Schwester versucht im Alltag weniger Plastik zu benutzen. Sie nimmt ihre eigene Flasche zur Schule mit und kauft Obst ohne Plastikverpackung. Beim Einkaufen benutzt sie Stofftaschen statt Plastiktüten. Sie sagt, dass kleine Veränderungen wichtig für die Umwelt sind.
- 5.** Ich lerne seit einigen Monaten online Spanisch. Zweimal pro Woche habe ich Unterricht am Computer. Manchmal ist es schwierig, lange vor dem Bildschirm zu sitzen, aber ich kann bequem von zu Hause lernen. Außerdem spreche ich im Kurs mit Menschen aus verschiedenen Ländern.

Text	Passende Aussage
1	
2	
3	
4	
5	

Aussagen

- A. Ein Familienausflug in die Natur
- B. Sport als neues Hobby
- C. Umweltfreundliche Gewohnheiten im Alltag
- D. Vorteile und Nachteile von Online-Unterricht
- E. Ein neuer Ort zum Lernen in der Schule
- F. Probleme mit öffentlichen Verkehrsmitteln

GRAMMATIK TEIL I

Wähle die richtige Präposition, die zu dem Verb passt, und vervollständige den Satz.

1. Er freut sich sehr ____ die Tatsache, dass er endlich Urlaub hat.
 - A) auf
 - B) über
 - C) für
 - D) an
 - E) mit
2. Sie interessiert sich schon seit Jahren intensiv ____ zeitgenössische Kunst und Fotografie.
 - A) für
 - B) über
 - C) an
 - D) auf
 - E) mit
3. Wir warten trotz des schlechten Wetters seit über einer Stunde ____ den verspäteten Bus.
 - A) über
 - B) an
 - C) auf
 - D) für
 - E) zu
4. Denkst du manchmal noch ____ deine Schulzeit zurück, obwohl sie schon lange vorbei ist?
 - A) bei
 - B) auf
 - C) über
 - D) zu
 - E) an
5. Er kümmert sich seit Wochen sehr verantwortungsvoll ____ seine schwer kranke Großmutter.
 - A) für
 - B) um
 - C) an
 - D) über
 - E) zu

6. Ich danke dir wirklich herzlich ____ deine wertvolle Unterstützung in der schwierigen Situation gestern.
A) mit
B) an
C) bei
D) für
E) zu
7. Wir sprechen morgen ausführlich ____ die Ergebnisse der letzten Besprechung und die nächsten Schritte.
A) über
B) an
C) bei
D) mit
E) zu
8. Meine Freundin übernachtet heute Nacht ____ mir, weil ihre Wohnung renoviert wird.
A) an
B) über
C) bei
D) für
E) auf
9. Sie träumt schon seit ihrer Kindheit ____ einer langen Reise durch Südamerika.
A) zu
B) über
C) an
D) von
E) bei
10. Er hat sich sofort ____ seinen Fehler entschuldigt, ohne lange zu zögern.
A) für
B) über
C) an
D) bei
E) mit

GRAMMATIK TEIL II

Übersetze die folgenden Sätze ins Deutsche und benutze dabei ein reflexives Verb.

sich ärgern / sich entscheiden / sich konzentrieren / sich unterhalten / sich bewerben / sich erholen / sich kümmern/ sich beeilen/ sich verletzen

1. Sen otobüse yetişmek için acele etmelisin. >
2. O, tatilde çok iyi dinleniyor. >
3. Biz akşamları komşularla sohbet ediyoruz. >
4. Futbolcu maçta kendini yaraladı. >
5. Çocuklar hasta büyükanneleriyle ilgileniyorlar. >

Bringen Sie die Wörter in die richtige Reihenfolge. Achten Sie auf den Kasus (Akkusativ und Dativ).

1. schulden / ich / der Kollege / das Geld / noch.
2. der Kellner / die Gäste / die Speisekarte / reichen.
3. liefern / das Möbelhaus / der Kunde / das Sofa / heute.
4. mitteilen / die Sekretärin / der Student / das Ergebnis / offiziell.
5. empfehlen / die Reiseleiterin / die Touristen / das Museum.

GRAMMATIK TEIL III

Wählen Sie die passende Antwort.

1. Er trägt einen ____ Pullover aus Italien.

- A) elegant
- B) elegante
- C) eleganten
- D) elegantes
- E) eleganter

2. Wir wohnen in einem ____ Dorf in Bayern.

- A) ruhig
- B) ruhige
- C) ruhigen
- D) ruhiges
- E) ruhiger

3. Sie hat eine ____ Tasche gekauft.

- A) teuer
- B) teure
- C) teuren
- D) teures
- E) teurer

4. Nach dem ____ Training trinken wir Wasser.

- A) intensiv
- B) intensive
- C) intensives
- D) intensiven
- E) intensiver

5. Ich spreche mit einem ____ Lehrer über die Prüfung.

- A) freundlichen
- B) freundliche
- C) freundlich
- D) freundliches
- E) freundliche

Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Adjektivendungen.

6. Sie fährt mit ihrem _____ (schnell) Auto zur Universität.
7. Wir essen in einem _____ (gemütlich) Restaurant.
8. Er hat eine _____ (interessant) Geschichte erzählt.
9. Die Kinder spielen im _____ (groß) Garten.
10. Ich brauche einen _____ (modern) Computer für die Arbeit.

GRAMMATIK TEIL IV

Ordnen Sie die folgenden Wörter entsprechend der angegebenen Struktur in den richtigen Satz ein und konjugieren Sie das Verb passend.

(Perfekt)

sich über das Geschenk / sehr / die Kinder / freuen

(Präsens)

der Professor / den Studenten / eine schwierige Aufgabe / erklären

(Präteritum)

wegen des starken Verkehrs / der Zug / verspätet / ankommen

(Passiv Präsens)

die wichtigen Dokumente / gestern / unterschreiben

(Passiv Perfekt)

viele neue Häuser / in dieser Gegend / bauen

(Konjunktiv II)

wenn / sie / besser Deutsch sprechen / können / in Deutschland / arbeiten

GRAMMATIK TEIL V**Wandeln Sie die Aktivsätze in Passivsätze um!**

Aktiv: Die Sekretärin beantwortet alle E-Mails am Morgen.

Passiv:

Aktiv: Man diskutiert dieses Thema in vielen Ländern.

Passiv:

Aktiv: Der Chef soll die neuen Mitarbeiter morgen informieren.

Passiv:

Aktiv: Die Techniker haben das Problem schnell gelöst.

Passiv:

Aktiv: Jemand musste die Dokumente sofort unterschreiben.

Passiv:

GRAMMATIK TEIL VI**Verbinden Sie die folgenden Sätze mit einer passenden Konjunktion.**

Konjunktionen: obwohl – weil – bevor – während – wenn – ob – nachdem – sonst – dass – um...zu

1. Ich konnte gestern nicht kommen. Ich war krank.
2. Wir machen zuerst unsere Hausaufgaben. Danach gehen wir spazieren.
3. Er lernt jeden Tag Deutsch. Er möchte in Deutschland studieren.
4. Sie weiß noch nicht. Der Zug kommt pünktlich oder nicht.

5. Du musst jetzt losfahren. Du verpasst den Anfang des Films.
6. Meine Schwester hört Musik. Sie macht gleichzeitig ihre Übungen.
7. Es regnete stark. Die Kinder spielten draußen weiter.
8. Ich rufe dich an. Ich komme zu Hause an.
9. Die Studierenden machen viele Übungen. Sie wollen die Grammatik verstehen.
10. Meine Eltern glauben. Das Studium im Ausland ist eine große Chance.

GRAMMATIK TEIL VII

Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.

1. Im Sommer, _____ das Wetter schön ist, grillen wir oft im Garten.
2. Im Jahr 2024, _____ er an der Universität Fırat anfang zu studieren, wohnte er noch im Wohnheim.
3. _____ ich im Unterricht eine Frage habe, melde ich mich sofort.
4. Im Frühling, _____ die Bäume im Park blühen, spazieren viele Menschen am Fluss entlang.
5. _____ der Student ein Wort im Text nicht versteht, schlägt er es im Wörterbuch nach.

GRAMMATIK TEIL VIII

Ergänzen Sie die Lücken mit passenden W-Fragen.

A: _____ hast du gestern Abend gemacht?

B: Ich habe einen Film gesehen und danach ein Buch gelesen.

A: _____ fährst du normalerweise zur Arbeit?

B: Normalerweise fahre ich mit der Straßenbahn.

A: _____ dauert der Deutschkurs?

B: Der Kurs dauert ungefähr drei Monate.

A: _____ hast du Anna kennengelernt?

B: Ich habe sie auf einer Party kennengelernt.

A: _____ bist du heute so müde?

B: Weil ich letzte Nacht sehr wenig geschlafen habe.

A: _____ gefällt dir an dieser Stadt besonders gut?

B: Die Altstadt und die freundlichen Menschen.

SCHREIBEN TEIL I

**Stell dir vor, du bist für einen Tag Schuldirektor oder Schuldirektorin. Was würdest du machen?
Schreibe einen Text mit Konjunktiv II. (mindestens 80 Wörter)**

Du kannst über folgende Punkte schreiben:

1. Regeln in der Schule
2. Unterricht
3. Pausen
4. Aktivitäten
5. Wünsche für Schüler und Lehrer

SCHREIBEN TEIL II

Sie möchten im Sommer an einem Sprachkurs teilnehmen. Schreiben Sie eine E-Mail an die Sprachschule „Sprachzentrum Plus“. (mindestens 80 Wörter)

Schreiben Sie etwas zu den folgenden Punkten:

1. Welchen Sprachkurs möchten Sie besuchen?
2. Wann möchten Sie den Kurs beginnen?
3. Welche Informationen möchten Sie bekommen?
4. Haben Sie besondere Wünsche?
5. Wie möchten Sie die Antwort erhalten?

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Prüfung!

Ihr Vorbereitungsklassen-Komitee

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

HÖREN TEIL I

- 1. b
- 2. a
- 3. c
- 4. b
- 5. b

HÖREN TEIL II

- 6. a
- 7. d
- 8. b
- 9. f
- 10. c

HÖREN TEIL III

- 11. c
- 12. a
- 13. b
- 14. a
- 15. c

HÖREN TEIL IV

- 16. JA
- 17. JA
- 18. NEIN
- 19. JA
- 20. NEIN

LESEN TEIL I

- 1. c
- 2. b
- 3. c
- 4. b
- 5. a
- 6. Weil sie besser geschlafen haben und sich freier fühlten.
- 7. Ja, ich glaube, dass ein Wochenende ohne Internet sinnvoll ist, weil man mehr Zeit mit anderen Menschen verbringen und sich besser entspannen kann.
- 8. Ich finde das Lagerfeuer am interessantesten, weil die Schüler zusammen Geschichten erzählt und Lieder gesungen haben.
- 9. Der Satz bedeutet, dass viele Menschen heute sehr viel Zeit im Internet verbringen und echte Gespräche vergessen.
- 10. Ich würde Wanderungen, Sportaktivitäten, Spieleabende und gemeinsames Kochen planen.

LESEN TEIL II

- 1. E
- 2. B
- 3. A
- 4. C
- 5. D

GRAMMATIK TEIL I

- 1. B
- 2. A
- 3. C
- 4. E
- 5. B
- 6. D
- 7. A
- 8. C
- 9. D
- 10. A

GRAMMATIK TEIL II

- 1. Du musst dich beeilen, um den Bus zu erreichen.
- 2. Er/Sie erholt sich im Urlaub sehr gut.
- 3. Wir unterhalten uns abends mit den Nachbarn.
- 4. Der Fußballspieler hat sich im Spiel verletzt.
- 5. Die Kinder kümmern sich um ihre kranke Großmutter.
- Ich schulde dem Kollegen das Geld noch.
- Der Kellner reicht den Gästen die Speisekarte.
- Das Möbelhaus liefert dem Kunden heute das Sofa.
- Die Sekretärin teilt dem Studenten das Ergebnis offiziell mit.
- Die Reiseleiterin empfiehlt den Touristen das Museum.

GRAMMATIK TEIL III

- 1. C
- 2. C
- 3. B
- 4. D
- 5. A
- 6. schnellen
- 7. gemütlichen
- 8. interessante
- 9. großen
- 10. modernen

GRAMMATIK TEIL IV

- Die Kinder haben sich sehr über das Geschenk gefreut.
- Der Professor erklärt den Studenten eine schwierige Aufgabe.
- Der Zug kam wegen des starken Verkehrs verspätet an.
- Die wichtigen Dokumente werden gestern unterschrieben.
- Viele neue Häuser sind in dieser Gegend gebaut worden.
- Wenn sie besser Deutsch sprechen könnte, würde sie in Deutschland arbeiten.

GRAMMATIK TEIL V

- Alle E-Mails werden am Morgen von der Sekretärin beantwortet.
- Dieses Thema wird in vielen Ländern diskutiert.
- Die neuen Mitarbeiter sollen morgen vom Chef informiert werden.
- Das Problem ist von den Technikern schnell gelöst worden.
- Die Dokumente mussten sofort unterschrieben werden.

GRAMMATIK TEIL VI

- Ich konnte gestern nicht kommen, weil ich krank war.
- Nachdem wir unsere Hausaufgaben gemacht haben, gehen wir spazieren.
- Er lernt jeden Tag Deutsch, um in Deutschland zu studieren.
- Sie weiß noch nicht, ob der Zug pünktlich kommt oder nicht.
- Du musst jetzt losfahren, sonst verpasst du den Anfang des Films.
- Meine Schwester hört Musik, während sie ihre Übungen macht.
- Obwohl es stark regnete, spielten die Kinder draußen weiter.
- Ich rufe dich an, wenn ich zu Hause ankomme.
- Die Studierenden machen viele Übungen, weil sie die Grammatik verstehen wollen.
- Meine Eltern glauben, dass das Studium im Ausland eine große Chance ist.

GRAMMATIK TEIL VII

- wenn
- als
- wenn
- wenn
- wenn

GRAMMATIK TEIL VIII

- 1. Was
- 2. Wie
- 3. Wie lange
- 4. Wo
- 5. Warum
- 6. Was

SCHREIBEN TEIL I

Wenn ich für einen Tag Schuldirektorin wäre, würde ich einige Dinge in der Schule ändern. Zuerst würde ich die Regeln etwas lockerer machen. Die Schüler dürften zum Beispiel in den Pausen ihre Handys benutzen. Außerdem müssten sie nicht so viele Hausaufgaben machen. Der Unterricht wäre interessanter und moderner. Die Lehrer würden mehr Gruppenarbeiten und Spiele machen. Man könnte auch öfter Filme schauen oder Projekte vorbereiten. Wenn die Schüler mehr Spaß im Unterricht hätten, würden sie besser lernen. Die Pausen wären länger, damit sich alle besser erholen könnten. Ich würde auch einen Ruheraum und einen kleinen Musikraum eröffnen. Dort könnten die Schüler entspannen oder Musik hören. Außerdem würde ich viele Aktivitäten organisieren. Wir würden Sportturniere, Theateraufführungen und Ausflüge machen. Vielleicht gäbe es auch einen internationalen Tag mit verschiedenen Kulturen und Essen aus anderen Ländern.

SCHREIBEN TEIL II

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte im Sommer einen Sprachkurs in Ihrer Sprachschule besuchen. Ich interessiere mich für einen Deutschkurs auf dem Niveau B2. Der Kurs sollte Anfang Juli beginnen, weil ich im August eine Prüfung machen möchte.

Ich möchte gerne Informationen über die Kurszeiten, die Preise und die Dauer des Kurses bekommen. Außerdem möchte ich wissen, wie viele Teilnehmer in einer Gruppe sind.

Ich habe einen besonderen Wunsch: Ich möchte gerne einen Kurs am Vormittag besuchen. Gibt es auch Online-Unterricht?

Bitte schicken Sie mir die Antwort per E-Mail. Meine E-Mail-Adresse ist: beispiel@mail.com.

Vielen Dank

*Mit freundlichen Grüßen
Lara Schmidt*